



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

SPOT^{nat}

spitex koordination und qualität
coordination et qualité de l'aide et des soins à domicile
coordinamento e qualità dell'assistenza e cura a domicilio

Ergebnisse aus der SPOT^{nat} Studie

Webinar Spitex Schweiz, 18. Januar 2024

Tania Martins mit dem SPOT^{nat}-Forschungsteam

Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel



> spotnat.nursing.unibas.ch



Universität
Basel

STIFTUNG
PFLEGE
WISSEN
SCHAFT
SCHWEIZ



EBNET-STIFTUNG

fördert & unterstützt

SPOT^{nat} Forschungsteam

SPOT^{nat} – "Spitex Koordination und Qualität – eine **nationale** Studie"



**Prof. Franziska
Zúñiga**



**Dr. Nathalie
Möckli**



**Prof. Michael
Simon**



Tania Martins



Noémie Pasquier



Esther Locatelli



Tina Attinger



**Prof. Carla Meyer-
Massetti**



Dr. Roland Fischer



Christine Serdaly



**Dr. Matthias
Wächter**



**Prof. Sandrine
Pihet**

Agenda.

- 1 Hintergrund
- 2 SPOT^{nat} Studie (Methode, Stichprobe, Dissemination)

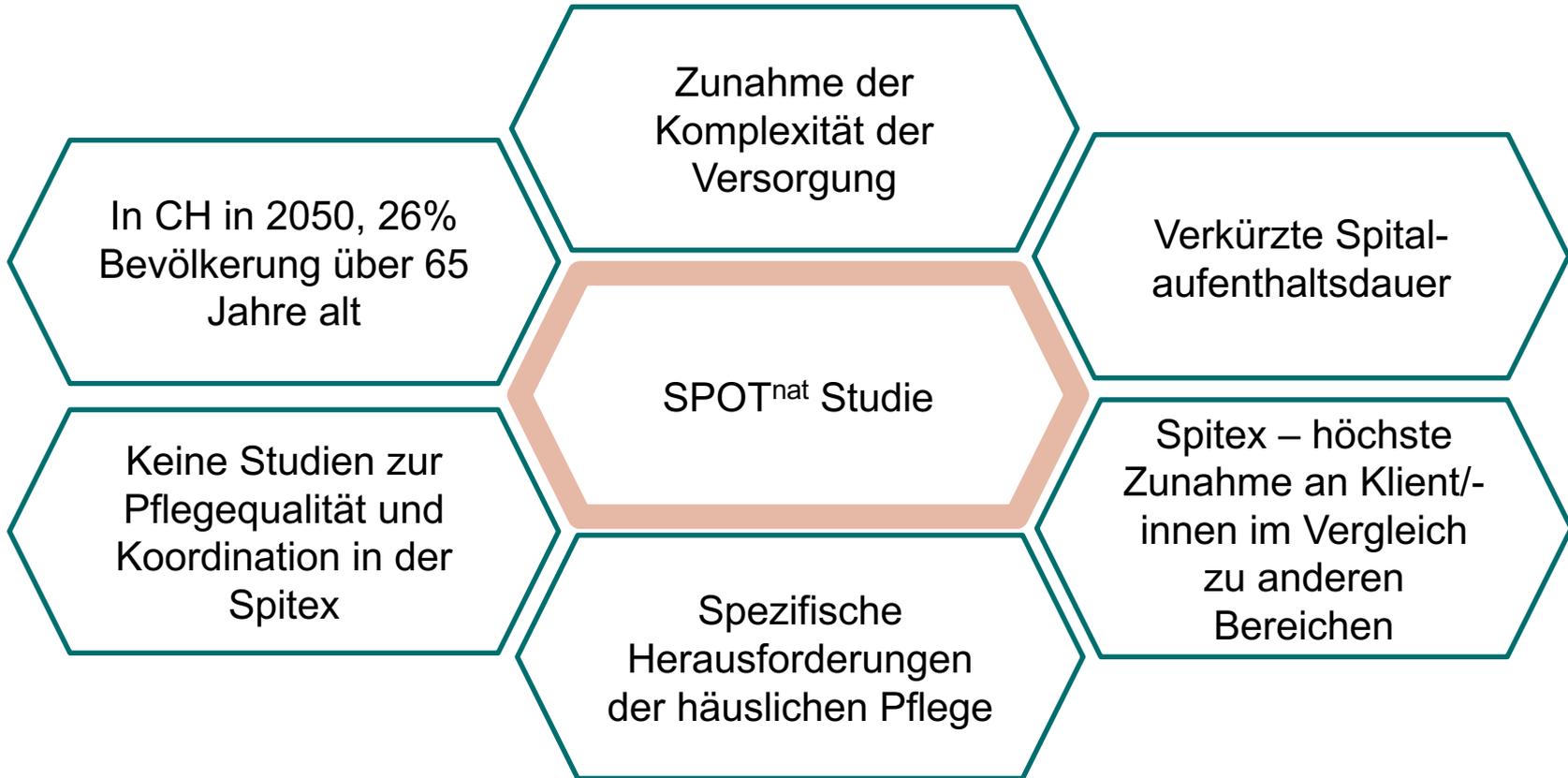
- 3 SPOT^{nat} – Ausgewählte Ergebnisse

- 4 Diskussion der Ergebnisse

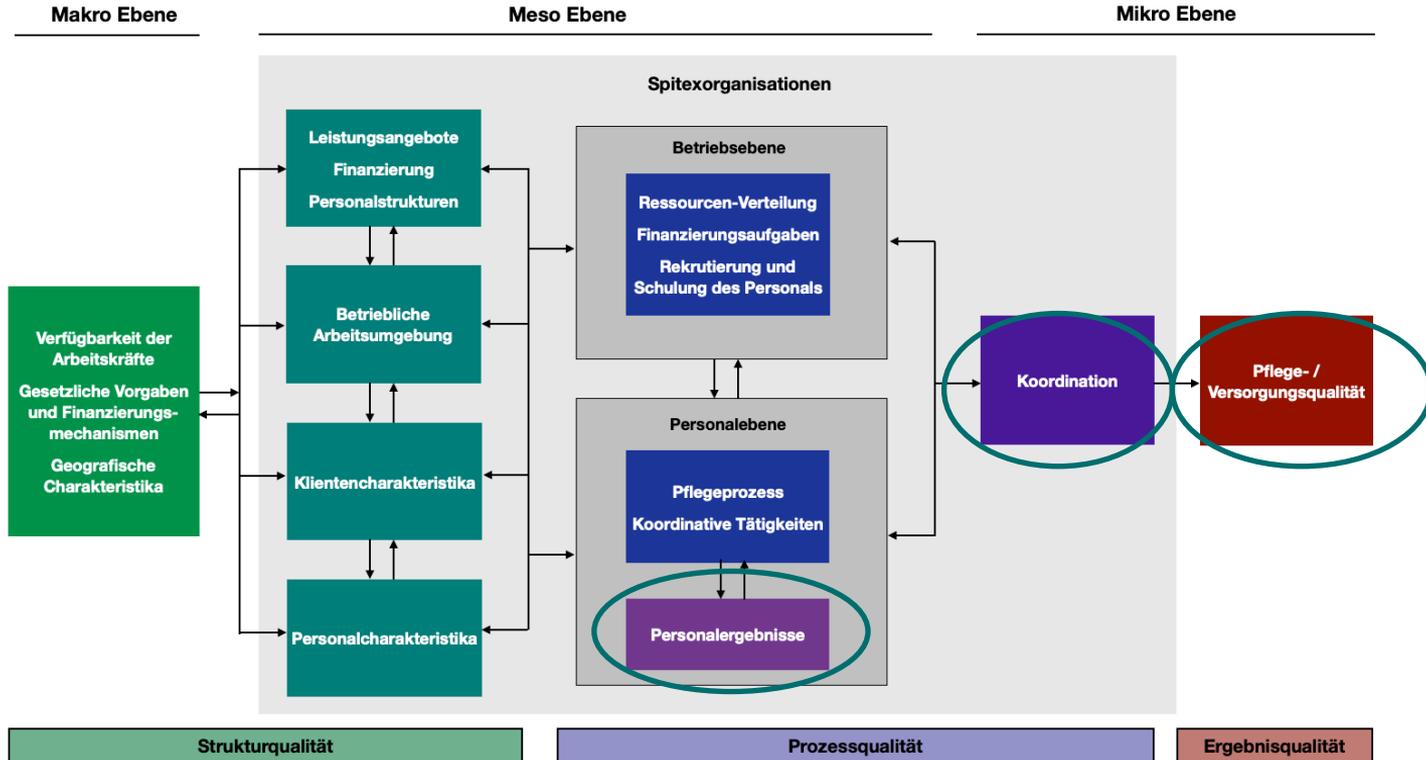
- 5 Stand SPOT^{nat} und Ausblick

- 6 Abschluss

Hintergrund

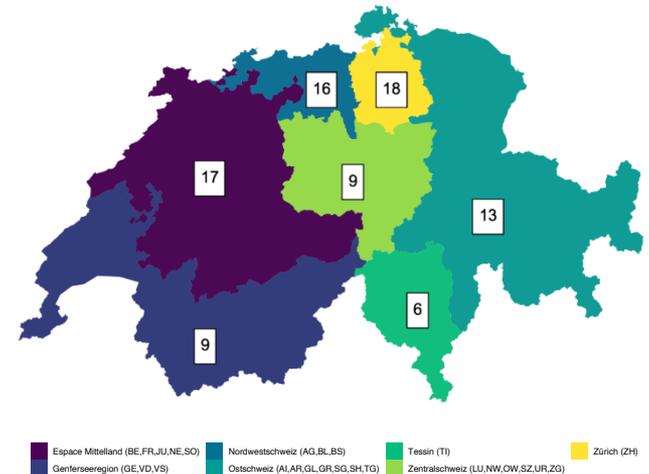


Das SPOT^{nat} Model



Stichprobe

- Anhand der sieben Grossregionen der Schweiz wurde eine **zufällige Stichprobe** gezogen.
- Ziel: in jeder Grossregion 15% der gemeinnützigen und 15% der erwerbswirtschaftlichen Organisationen einzuschliessen.
- Organisationen mit < 10 Mitarbeitenden und selbständige Pflegefachpersonen → ausgeschlossen.
- **88 Spitex-Organisationen** haben teilgenommen.
- Datensammlung: Januar – September 2021.



Datenquellen

Betriebsfragebogen



Personalfragebogen



Klientenfragebogen



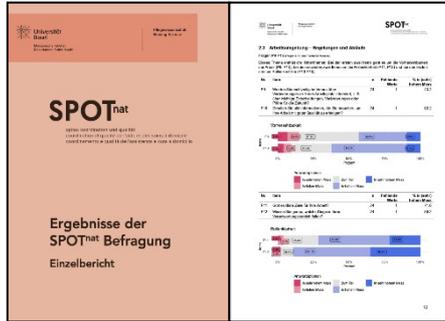
Angehörigenfragebogen



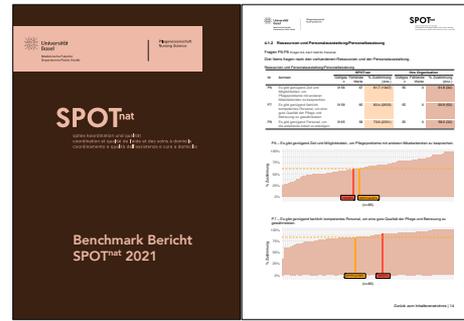
- Routinedaten (RAI-HC /InterRAI)

Dissemination der Ergebnisse

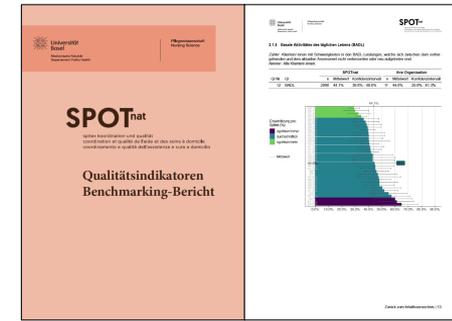
Einzelbericht



Benchmarking Bericht



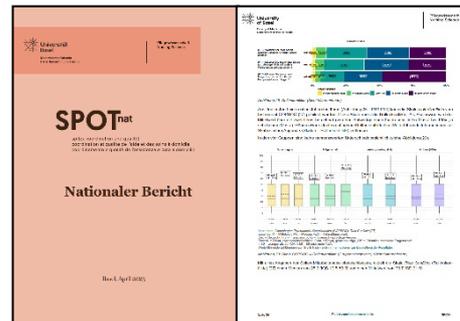
Qualitätsindikatoren Bericht



Regionale Treffen



Nationaler Bericht



Kongresse/Medien



Stichprobe

88 Spitex-Organisationen

(76% Deutschsprachige Schweiz, 53% privat, gemeinnützig, Ø 557 Klient/-innen*)



3'223 Mitarbeitende

Ø 46 Jahre alt

94% weiblich

72% mehr als 10 Jahre Berufserfahrung

Stellenprozent : Ø 65%



1'509 Klient/-innen

 ≥ 75 Jahre alt¹
78%

 leben alleine
58%

 erhalten Unterstützung von den Angehörigen
85%



1'165 Angehörige

 weiblich
67%

 unterstützen seit < 5 Jahre
51%

 sind Tochter/Sohn
46%

*Im Jahr 2020; ¹Nur Klienten/-innen ≥ 60 Jahre wurden eingeschlossen

SPOT^{nat}

spitex koordinaton und qualität
coordination et qualité de l'aide et des soins à domicile
coordinamento e qualità dell'assistenza e cura a domicilio

1) Was überrascht Sie an den Ergebnissen?

2) Was bestätigen die Ergebnisse?

Ergebnisse

Pflege- und Betreuungsqualität

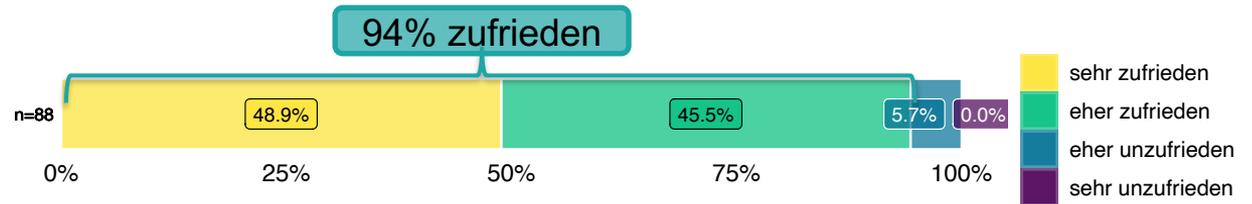
Koordination

Personalergebnisse

Pflege- und Betreuungsqualität – Allgemeine Einschätzung (i)

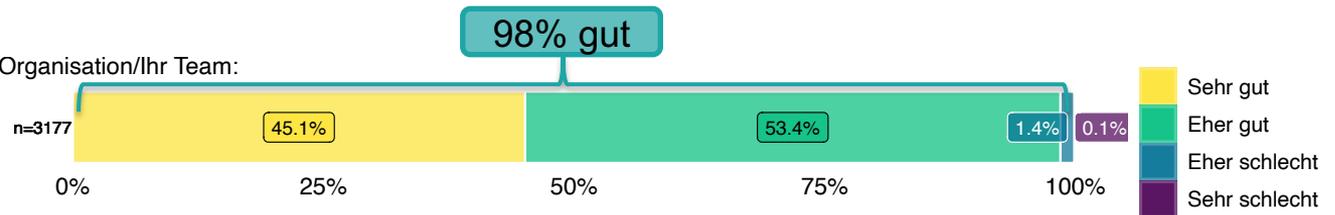
Wie zufrieden sind Sie mit...

(B64) ... der Pflegequalität Ihrer Organisation?



Wie beurteilen Sie, bezogen auf Ihre Organisation/Ihr Team:

(P34) Die Pflegequalität, welche den Klient/-innen angeboten wird?

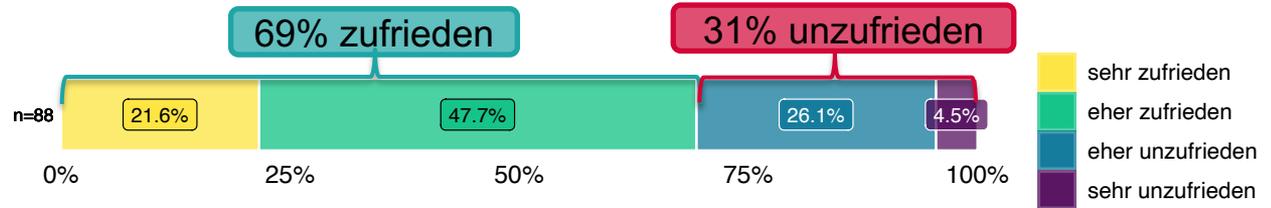


- **98%** der Klient/-innen (n=1'453) und **98%** der Angehörigen (n=1'110) würden ihre Spitex weiterempfehlen.

Pflege- und Betreuungsqualität – Allgemeine Einschätzung (ii)

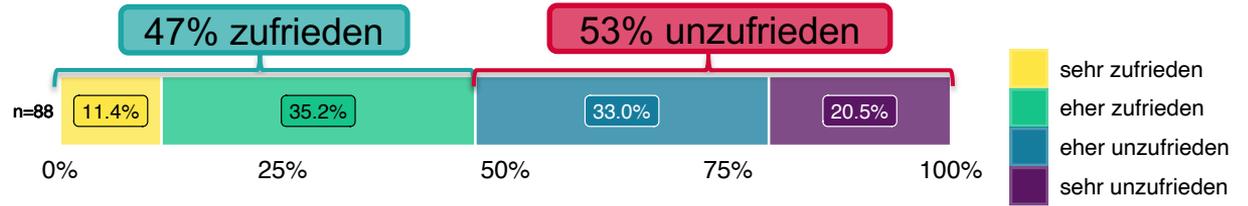
Wie zufrieden sind Sie mit...

(B67) ... dem Aufwand, den Ihr Personal für die Zeiterfassung hat?



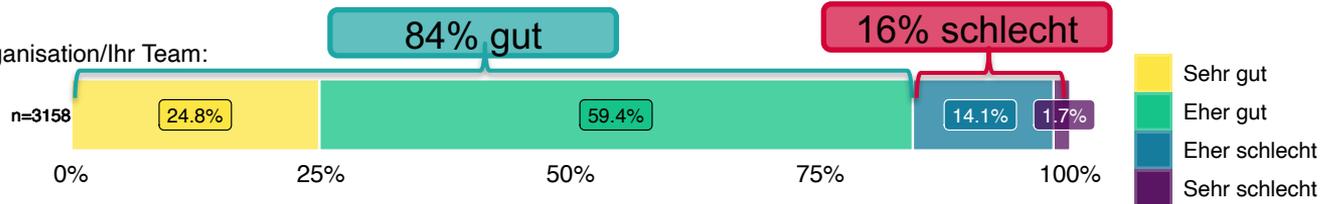
Wie zufrieden sind Sie mit...

(B66) ... der verrechenbaren Zeit, die Ihrem Personal für koordinative Aufgaben zur Verfügung steht?



Wir beurteilen Sie, bezogen auf Ihre Organisation/Ihr Team:

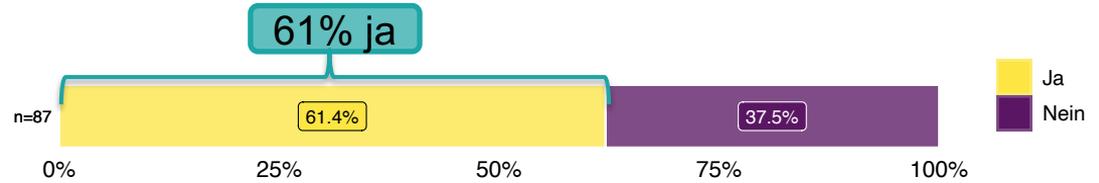
(P36) Die Kontinuität der Pflege und Betreuung aus Sicht der Klient/-innen?



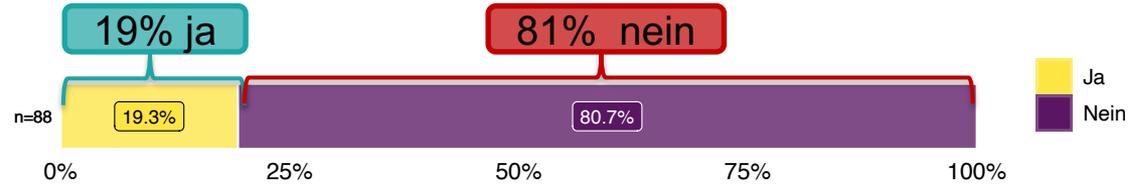
Sicht der Betriebsleitungen Sicht der Mitarbeitende

Qualitätssicherung

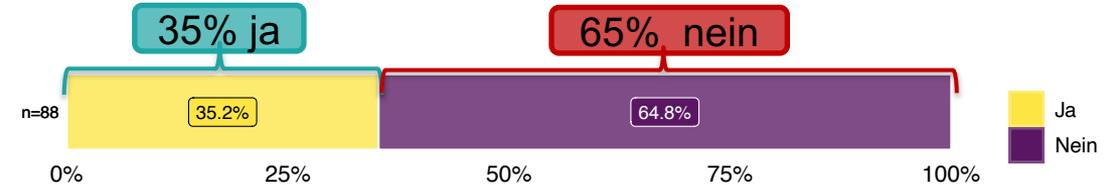
(B58) Werden Qualitätsindikatoren regelmässig (mind. jährlich) überprüft?



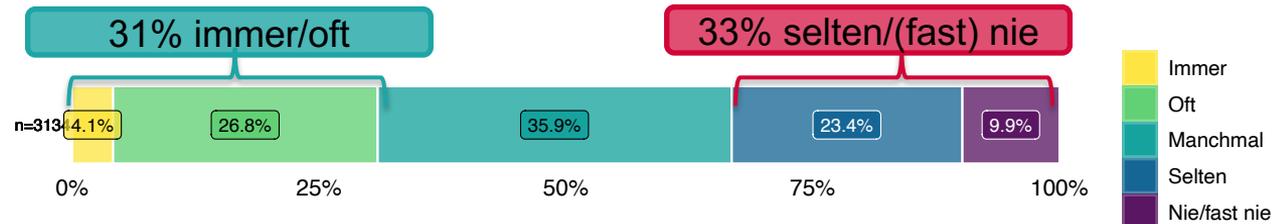
(B55) Hat Ihre Spitex-Organisation eine anerkannte Qualitätsauszeichnung?



(B35) Arbeiten Sie mit einer Advanced Practice Nurse oder einem/einer Pflegeexpert/-in?



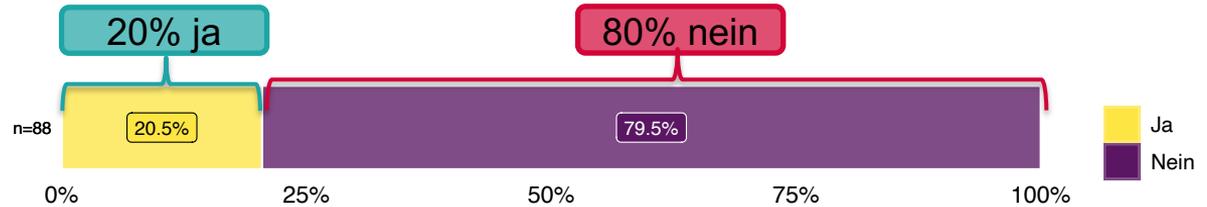
(P19) Wie oft spricht Ihr Vorgesetzter/Ihre Vorgesetzte mit Ihnen über die Qualität Ihrer Arbeit?



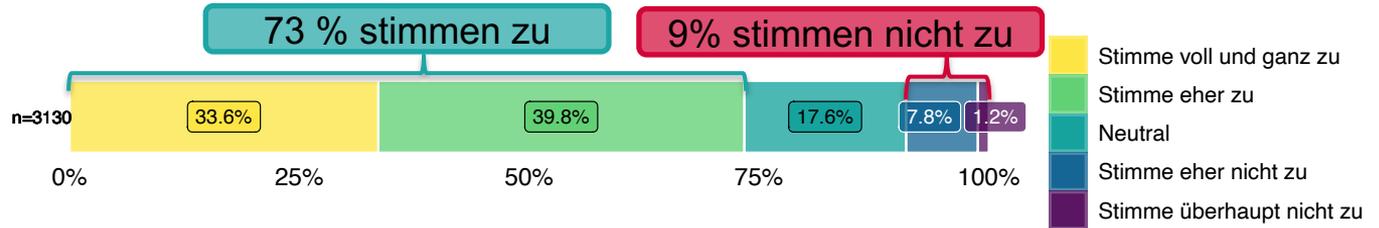
Sicht der Betriebsleitungen Sicht der Mitarbeitende

Sicherheit

(B61d) Wir arbeiten mit CIRS (Critical Incident Reporting System).



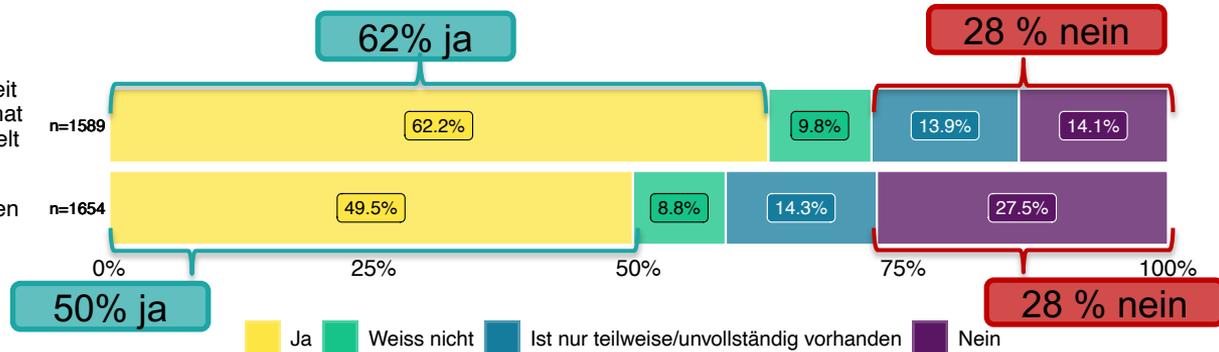
(P31) In diesem Team ist es einfach, Fehler zu besprechen.



Gibt es in Ihrer SpiteX ...

(P67) ... eine Vorgabe zur Zusammenarbeit mit Arzt/-innen, wie und in welchem Format die Medikamentenverordnungen übermittelt werden müssen?

(P69) ... eine verbindliche Regelung, die das Vorgehen bei fehlenden Medikamenten festlegt?



Sicht der Betriebsleitungen

Sicht der Mitarbeitende

Zwischenfazit– Pflege- und Betreuungsqualität

- Was bedeutet Qualität in der Spitem, was bedeutet es in der eigenen Organisation?
- Wie kann die Qualität sichergestellt werden?
- Besteht Handlungsbedarf in den vorhandenen Strukturen zur Erfassung von Beinahe (-Fehler) Meldesysteme?

Ergebnisse

Pflege- und Betreuungsqualität

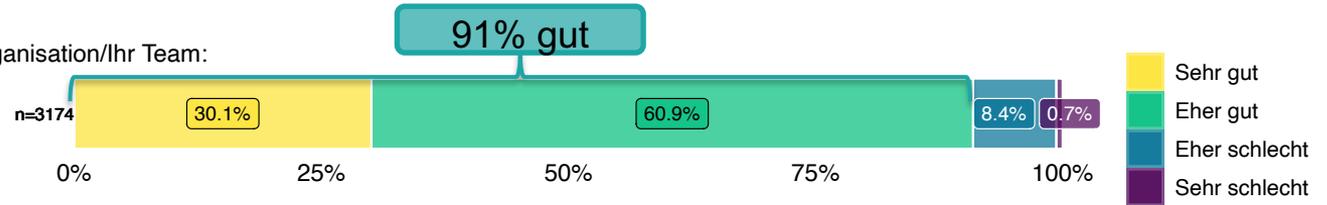
Koordination

Personalergebnisse

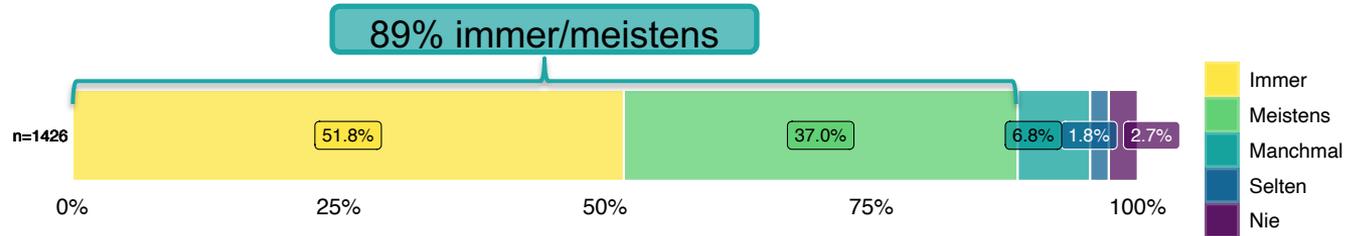
Koordination – Allgemeine Einschätzung

Wie beurteilen Sie, bezogen auf Ihre Organisation/Ihr Team:

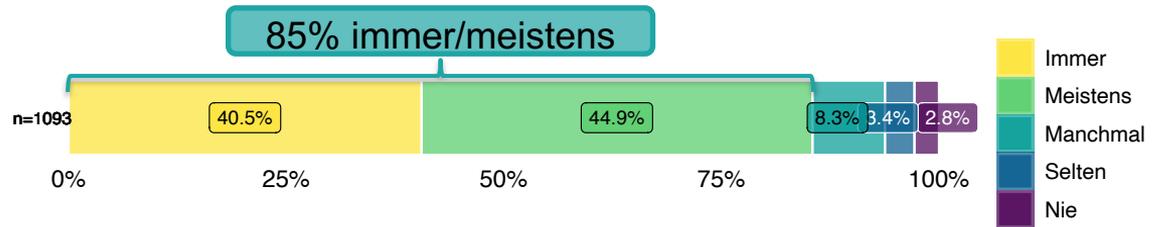
(P35) Die Koordination/Organisation der Pflege und Betreuung?



(K30) Wie oft empfanden Sie die Betreuung / Pflege, die Sie erhielten, als gut koordiniert? (z. B., der Informationsfluss zwischen den Gesundheitsfachpersonen funktioniert, die Pflege/Betreuung ist gut aufeinander abgestimmt)



(A31) In den letzten 2 Monaten, wie oft empfanden Sie die Pflege / Betreuung, die Ihr Angehöriger / Ihre Angehörige erhielt, als gut koordiniert?

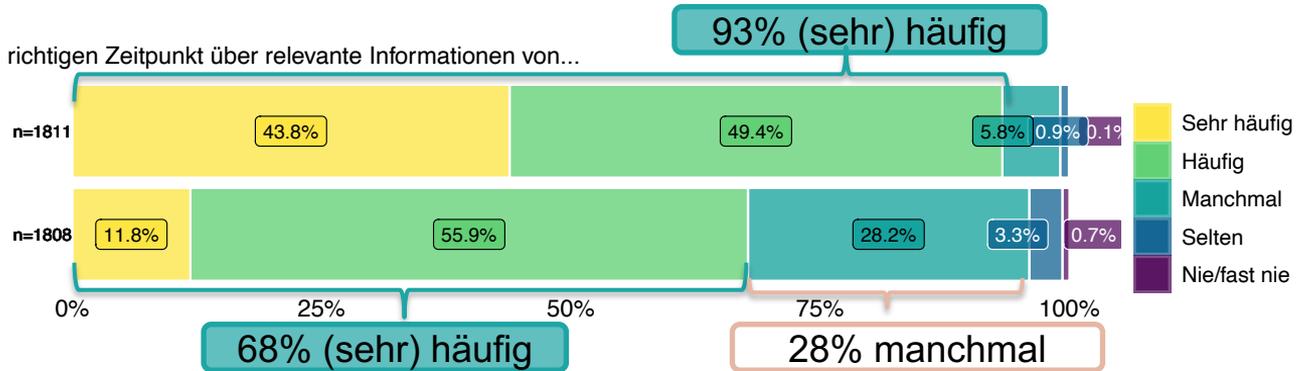


Sicht der Mitarbeitende
 Sicht der Klient/-innen
 Sicht der Angehörigen

Koordination im Versorgungsteam

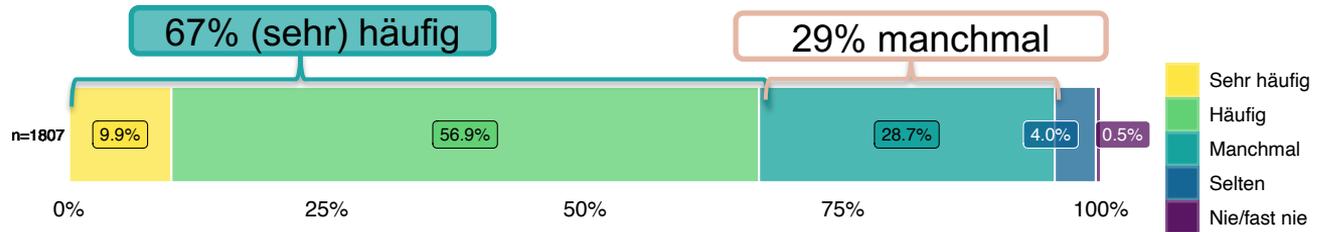
Im Allgemeinen wie oft verfügen Sie zum richtigen Zeitpunkt über relevante Informationen von...

(P55) ... Ihren Spitex-Kolleg/-innen, um die Klient/-innen angemessen zu pflegen/versorgen?



Im Allgemeinen, wie oft...

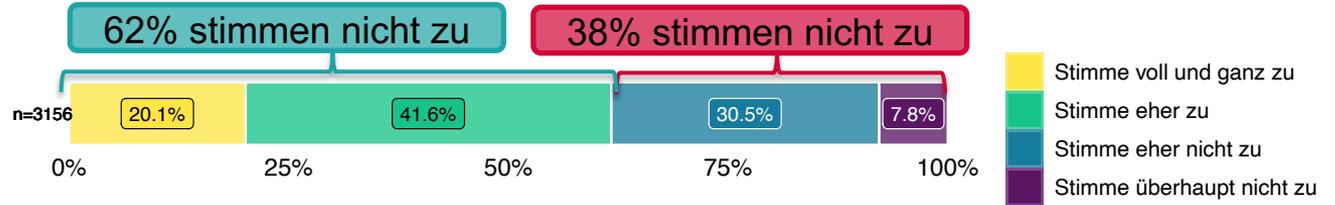
(P58) ... sind Aktivitäten zur Versorgung der Klient/-innen gut mit anderen Fachpersonen abgestimmt?



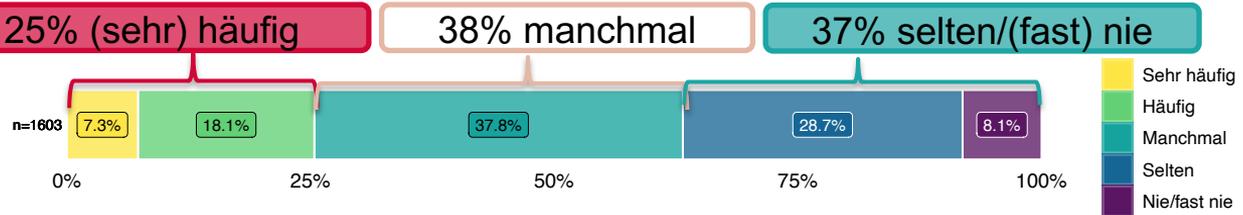
Sicht der Mitarbeitende

Informationsaustausch

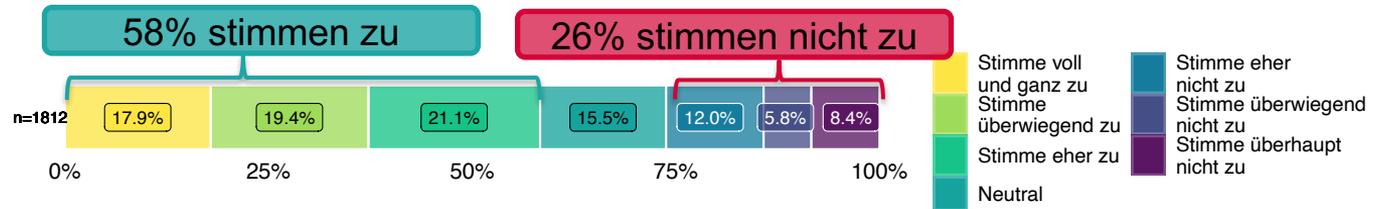
(P6) Es gibt genügend Zeit und Möglichkeiten, um Pflegeprobleme mit anderen Mitarbeitenden zu besprechen.



Wie häufig kommt es vor, dass...
(P65) ... nicht genügend Zeit zur Verfügung steht, um kritische Klientensituationen mit anderen Leistungserbringern zu besprechen?



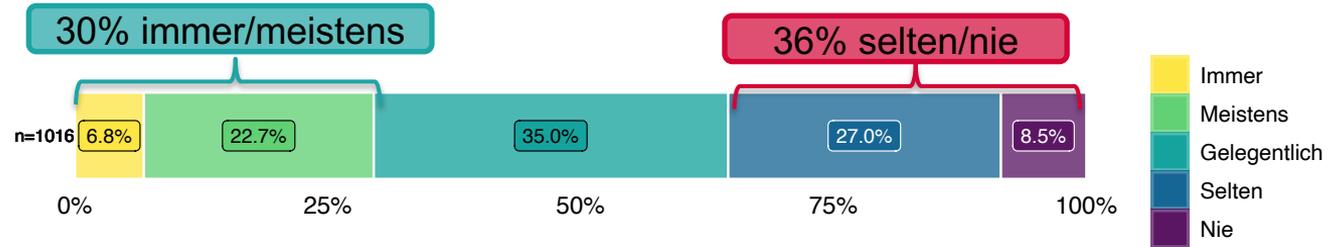
(P53) Das Klientendossier wird von allen Fachpersonen effektiv als Kommunikationsinstrument genutzt.



Sicht der Mitarbeitende

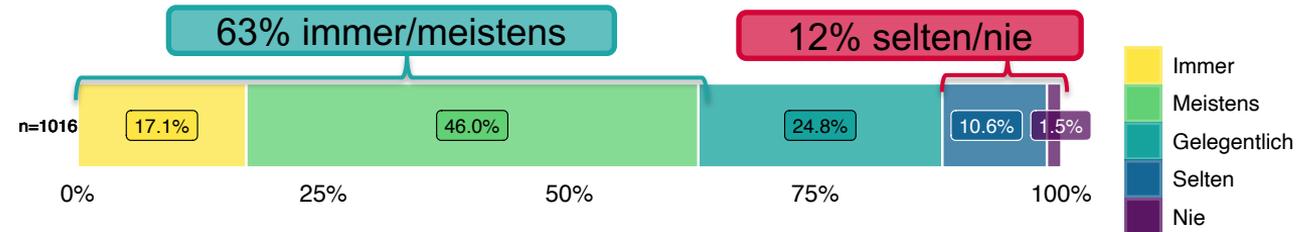
Pflege- und Versorgungsprozess – Sicht der Mitarbeitenden

Wird/werden in Ihrer Spitez ...
(P81) ... Pflege- und Behandlungsziele zusammen mit anderen Berufsgruppen (z. B. Ärzt/-innen, Therapeut/-innen) festgelegt?



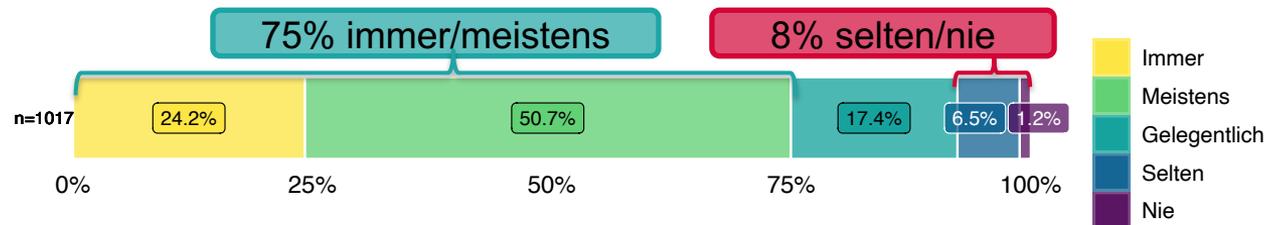
Wie werden in Ihrer Spitez...

(P82) ... Klient/-innen und/oder Angehörige in die Festlegung von Zielen für ihre Versorgung einbezogen?



Wird in Ihrer Spitez...

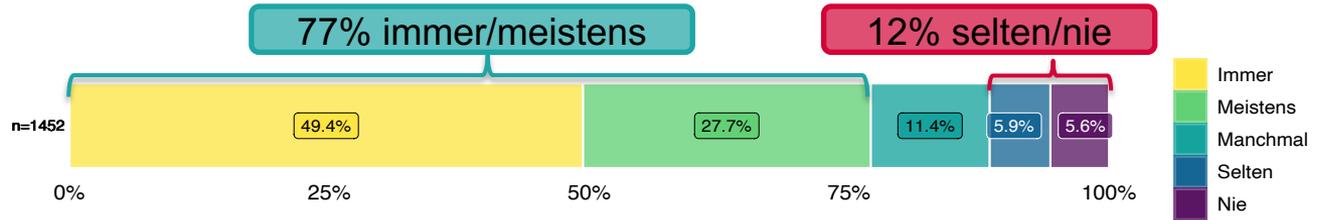
(P85) ... mit den Klient/-innen und/oder Angehörigen bei der Erstellung und Anpassung von Pflege-/Behandlungsplänen zusammengearbeitet?



Sicht der Mitarbeitende

Pflege und Versorgungsprozess – Sicht Klient/-innen und Angehörige

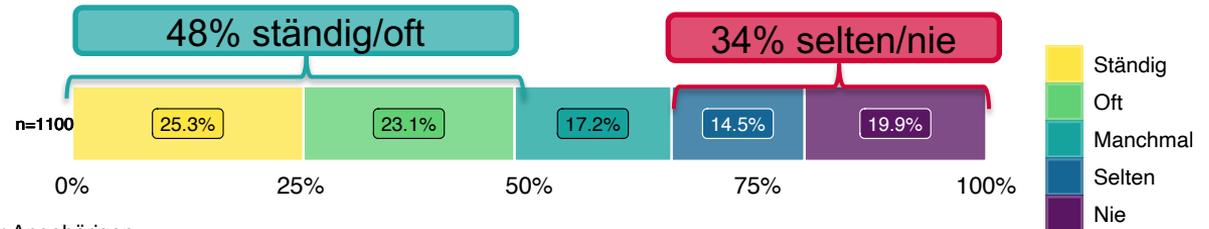
(K9) Wie oft hat Ihre Spitex-Person Sie bei der Entscheidung über Ihre Pflege / Betreuung einbezogen?



(K10) Wie oft spricht Ihre Spitex-Person mit Ihnen über Ihre zukünftige Pflege / Betreuung?



(A26) Wie oft werden Sie in die Planung / Organisation der Versorgung Ihres Angehörigen / Ihrer Angehörigen einbezogen?



■ Sicht der Klient/-innen

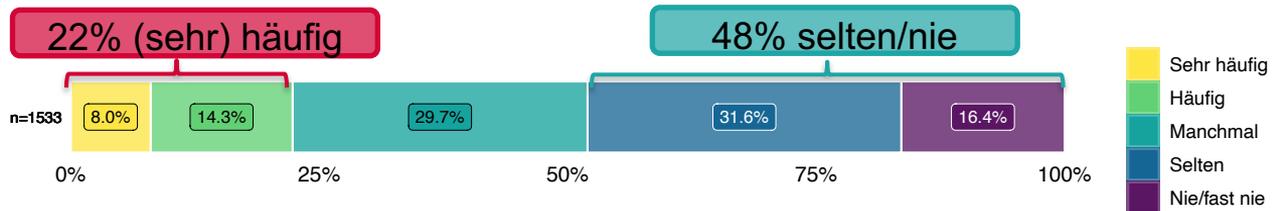
■ Sicht der Angehörigen

Koordinationslücken

- **36%** (n=516) der Klient/-innen empfinden, dass die Spitex-Person nie oder selten mit ihren anderen Gesundheitsdienstleistern kommuniziert.

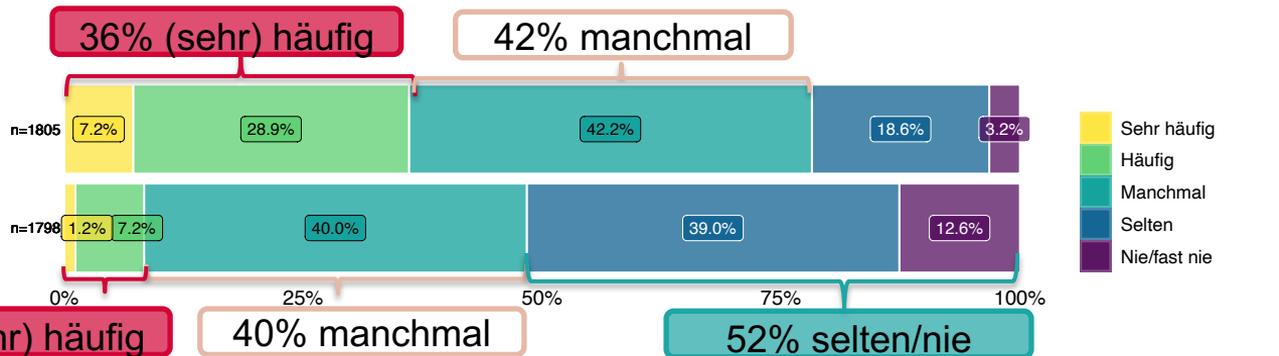
Wie häufig kommt es vor, dass...

(P62) ... niemand von der Spitex beim Austritt von einem stationären Aufenthalt einbezogen war?



Im Allgemeinen, wie oft...

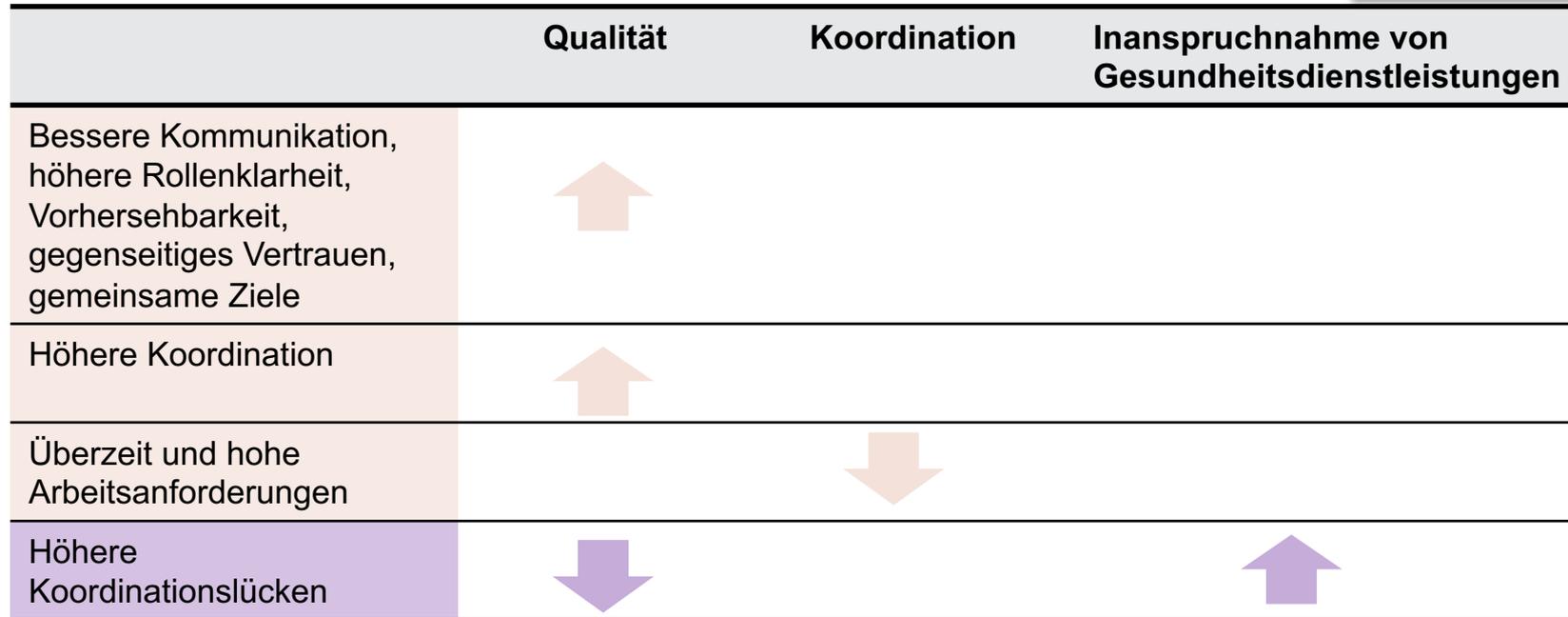
(P57) ... erhalten Sie von Ihren Klient/-innen oder deren Angehörigen relevante Informationen, die eigentlich durch eine Fachperson hätten weitergeleitet werden sollen?



(P59) ... gibt es doppelte und sich überschneidende Aktivitäten mit anderen Fachpersonen?

Sicht der Mitarbeitende
 Sicht der Klient/-innen

Ergebnisse Koordination – Zusammenhangsanalysen



Sicht der Mitarbeitende
 Sicht der Klient/-innen

Zwischenfazit – Koordination

- Die personenzentrierte Pflege und Koordination zeigen Verbesserungspotenzial
- Die allgemeine Koordination wird als gut empfunden aber es gibt Koordinationslücken

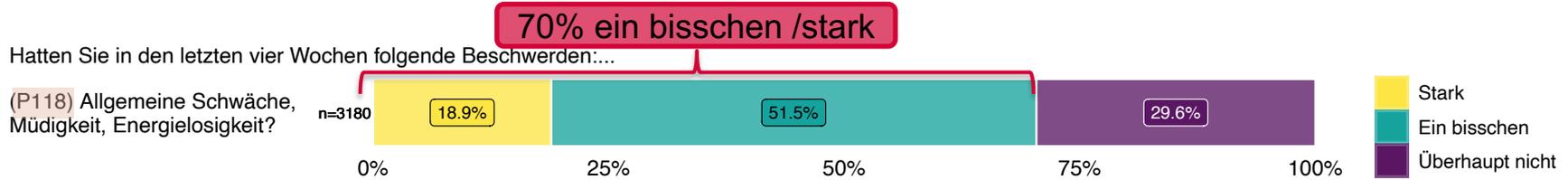
Ergebnisse

Pflege- und Betreuungsqualität

Koordination

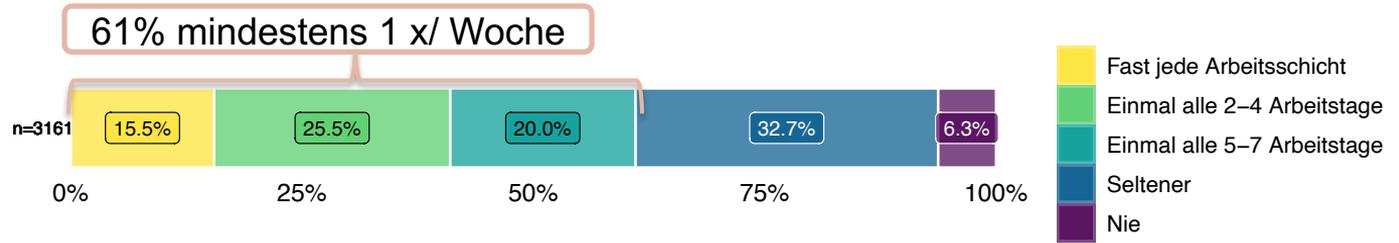
Personalergebnisse

Personalergebnisse (i)



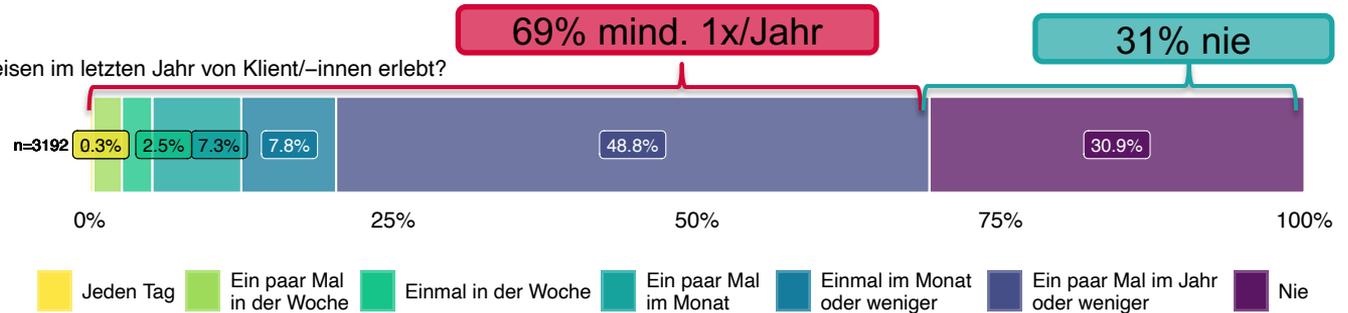
Personalergebnisse (ii)

(P95) Wie häufig kommt es vor, dass Sie auf einer Arbeitsschicht mehr als 30 Minuten Überzeit leisten?



Wie oft haben Sie solche Verhaltensweisen im letzten Jahr von Klient/-innen erlebt?

(P136) Verbal aggressives Verhalten eines Klienten/einer Klientin Ihnen gegenüber.



- 13% (n=404) denken oft daran die Stelle zu kündigen.

Sicht der Mitarbeitende

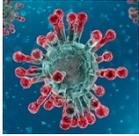
Diskussion

- 1) Was überrascht Sie an den Ergebnissen?
- 2) Was bestätigen die Ergebnisse?
- 3) Welche sind für Sie die wichtigsten Herausforderungen der Spitex-Organisationen?

Limitationen der Studie



– “Snapshot” der Situation in den Schweizer Spitex-Organisationen



– Datensammlung geschah während der COVID-19 Pandemie



– Teilnehmende Organisationen befanden sich eher in stabileren Situationen (z. B. Personal)
→ Ergebnisse können dadurch besser ausgefallen sein als es der tatsächlichen Gesamtsituation in der Schweizer Spitex-Landschaft entsprechen dürfte.



– Repräsentativität für die gesamte Schweiz eher nicht gegeben

Stand SPOT^{nat} und Ausblick

Heliyon 9 (2023) e14243

Contents lists available at ScienceDirect

Heliyon

journal homepage: www.ccell.com/heliyon

Review article

Clarifying the muddy concept of home healthcare coordination: A comprehensive theoretical framework

Nathalie Möckli^a, J. Alberto Espinosa^b, Michael Simon^a, Carla Meyer-Masseti^{c,d}, Franziska Zúñiga^{a,*}

^a Nursing Science, Department of Public Health, University of Basel, Bernoullistrasse 28, CH-4056 Basel, Switzerland
^b Keog School of Business, American University, 4400 Massachusetts Avenue, Washington, DC, NW, 20016, USA
^c Clinical Pharmacology & Toxicology, Clinic for General Internal Medicine, Inselspital - University Hospital of Bern, Freiburgstrasse, CH-3010 Bern, Switzerland
^d Institute of Primary Health Care (IHPAM), University of Bern, Miltobelstrasse 43, CH-3012 Bern, Switzerland

International Journal of Nursing Studies

Available online 5 June 2023, 104544

In Press, Journal Pre-proof What's this? »

Care coordination in homecare and its relationship with quality of care: A national multicenter cross-sectional study

Nathalie Möckli^a, Michael Simon^a, Kris Denhaerynck^{a,b}, Tania Martins^a, Carla Meyer-Masseti^{c,d}, Roland Fischer^a, Franziska Zúñiga^a

RESEARCH ARTICLE

WILEY

How regulatory frameworks drive differences in home-care agencies: Results from a national multicenter cross-sectional study in Switzerland

Nathalie Möckli¹ | Matthias Wächter² | Giusi Moffa³ | Michael Simon¹ | Tania Martins¹ | Franziska Zúñiga¹

- How external and agency characteristics are related to coordination in home care – Findings of the national multicenter, cross-sectional SPOT^{nat} study (*in review*)
- Work environment and work context factors associated with homecare workers' intention to leave: An analysis of a national, multicenter cross-sectional study (*in Vorbereitung*)



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



spot-nursing@unibas.ch



<https://spotnat.nursing.unibas.ch>



Referenzen

- Bundesamt für Statistik, *Sozialmedizinische Betreuung älterer Menschen, 2010–2019*. 2021, BFS Aktuell: Switzerland.
- Garmendia Prieto, B., et al., [Coordination between primary care and a geriatrics service, 20 years later]. *Aten Primaria*, 2022. 54(7): p. 102358. DOI: 10.1016/j.aprim.2022.102358
- Hernansanz Iglesias, F., Martori Cañas, J. C., Limón Ramírez, E., Alavedra Celada, C., & Blay Pueyo, C. (2021). Clustering Complex Chronic Patients: A Cross-Sectional Community Study From the General Practitioner's Perspective. *International journal of integrated care*, 21(2), 4. doi:10.5334/ijic.5496
- Kristinsdottir, I. V., Jonsson, P. V., Hjaltadottir, I., & Bjornsdottir, K. (2021). Changes in home care clients' characteristics and home care in five European countries from 2001 to 2014: comparison based on InterRAI - Home Care data. *BMC Health Serv Res*, 21(1), 1177. doi:10.1186/s12913-021-07197-3
- Pierucci, P., Santomasi, C., Ambrosino, N., Portacci, A., Diaferia, F., Hansen, K., . . . Carpagnano, G. E. (2021). Patient's treatment burden related to care coordination in the field of respiratory diseases. *Breathe (Sheff)*, 17(1), 210006. doi:10.1183/20734735.0006-2021
- Martins*, T., Möckli*, N., Zúñiga*, F. et al. (2023). SPOTnat – Spitex Koordination und Qualität – eine nationale Studie. Nationaler Bericht. Universität Basel. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7843008>
- Möckli, N., Simon, M., Denhaerynck, K., Martins, T., Meyer-Masseti, C., Fischer, R., & Zúñiga, F. (2023). Care coordination in homecare and its relationship with quality of care: A national multicenter cross-sectional study. *International Journal of Nursing Studies*, 145, 104544. <https://doi.org/https://doi.org/10.1016/j.ijnurstu.2023.104544>